



# THOMINGER Gemeindenachrichten

[www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1  
April 2025



***Frohe Ostern!***

## **Einführung von Straßennamen**

Im Ortszentrum sollen zur besseren Orientierung Straßennamen eingeführt werden.

*Näheres dazu auf Seite 2.*

## **Informationen zum Hundehaltegesetz**

Wesentliche Eckpunkte, Voraussetzungen und Fristen.

*Näheres dazu auf Seite 9.*

## **Was gehört in den Gelben Sack?**

Verpackungen getrennt sammeln ist Grundvoraussetzung fürs Recycling.

*Näheres dazu auf Seite 11.*



## Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Ich hoffe, ihr habt die Wintermonate – sofern man davon sprechen kann – gut überstanden. Hätten wir nicht öfters Raureif gehabt, wäre der Winter nur schwer erkennbar gewesen. Mit einigen Fotos habe ich es dennoch geschafft, den Winter einzufangen. Eines davon möchte ich euch nicht vorenthalten, nämlich unser Kirchturmkreuz an einem frostigen Wintertag.



Wenn ihr diese Ausgabe der Gemeindezeitung in den Händen haltet, liegt das erste Quartal des heurigen Jahres bereits hinter uns. Die langen Nächte werden wieder kürzer, sie sind ein deutliches Zeichen für den nahenden Frühling.

### Nach wie vor angespannte Finanzsituation

Die Auswirkungen der derzeitigen Wirtschaftslage machen auch vor der Gemeinde St. Thomas nicht halt. Bereits bei den Budgetplanungen im vergangenen Jahr konnte nur mit

zusätzlichen finanziellen Mitteln des Landes Oö. der Abgang von rund € 140.000 abgedeckt werden. Auch für das Jahr 2025 wird mit einem Haushaltsdefizit in der Höhe von ca. € 220.000 gerechnet. Um das Budget ausgleichen zu können, ist die Einhaltung gewisser Kriterien notwendig. Härteausgleichsgemeinden, zu denen auch St. Thomas zählt, müssen die Mindestgebühren für die Kanal- und Wasserversorgung einheben. Ein Großteil der Sozialleistungen, die wir für selbstverständlich halten, wie z. B. die Versorgung in Krankenhäusern, die Betreuung in Alten- und Pflegeheimen, eine umfassende Kinderbetreuung, u.v.m. wird von der Gemeinde mit einem Betrag von ca. € 660.000 mitfinanziert, das entspricht in etwa einem Drittel des gesamten Gemeindebudgets. Trotz der finanziell schwierigen Lage sind wir bemüht, laufende und geplante Projekte so gut wie möglich umzusetzen.

Um allen Bürger\*innen einen besseren Überblick zu bieten, haben wir eine übersichtliche Aufstellung erstellt. So können Sie die wichtigsten Informationen zu den Gemeindeabgaben auf einen Blick erfassen.

### Prüfungserfolge

Für einige Schüler\*innen steht in den kommenden Wochen die Matura an. Ich möchte alle Maturant\*innen für die bevorstehenden Prüfungen alles Gute wünschen, damit die Früchte ihres jahrelangen Lernens endlich geerntet werden können.

Wir freuen uns, in der Gemeindezeitung über erfolgreich abgeschlossene Prüfungen berichten zu dürfen und bitten euch diese, sehr gerne

auch mit Foto, an [gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at) zu senden.

### Was planen wir?

Der Zusammenschluss des zweiten Brunnens mit der bestehenden Ortswasserleitung wird voraussichtlich im Mai starten.

**Der Glasfaseranschluss jener Häuser, der im vergangenen Jahr verlegt wurde, soll bis Anfang Mai fertiggestellt werden.** In Verhandlungen mit der Firma LinzNet konnte ein weiterer Ausbauplan fixiert werden. Das Unternehmen versucht nun, auch die Häuser im Ortszentrum und in der Siedlung Nord mit Glasfaser zu erschließen (siehe Bericht auf Seite 12).

Am Pfingstmontag plant die Gemeinde einen **Tag der Vereine/Zivilschutztag** mit den Blaulichtorganisationen und den örtlichen Vereinen. Eine gesonderte Einladung ergeht noch an jeden Haushalt (siehe Seite 20).

### Einführung von Straßennamen im Ortszentrum

Durch die gewachsene Struktur unseres Ortes und den laufenden Siedlungsbau war es nicht immer möglich, die Hausnummern im Ortskern in einer logischen Reihenfolge zu vergeben. Dies führt immer wieder zu Herausforderungen – sei es für Rettungsdienste, Paketzusteller oder Ortsfremde, die sich schwer zurechtfinden.

Um die Orientierung zu verbessern, plant die Gemeinde St. Thomas die Einführung von Straßennamen im Ortskern. Wir bitten daher, vorerst von der Anschaffung „besonderer“ Hausnummerntafeln abzusehen.

Ich wünsche euch allen ein schönes Osterfest  
und einen sonnigen Start in den Frühling!

Euer Bürgermeister



Raimund Floimayr

## Gemeindeabgaben - Übersicht 2025

2025	Vorschreibung	Fälligkeit	Sämtliche Preise inkl. 10 % USt. ausgen. Grundsteuer (keine USt.)	
1. Quartal	31. Jänner	15. Februar	Wasser Akonto	
			Wasser Grundgebühr Erwachsene*	10,18 €
			Kind	5,09 €
			Kanalgebühr Erwachsene*	61,60 €
			Kind	30,80 €
			Grundsteuer 1. Quartal	
			Müllabfuhrgebühr	39,00 €
Hundeabgabe je Hund	55,00 €			
2. Quartal	30. April	15. Mai	Wasser Akonto	
			Wasser Grundgebühr Erwachsene*	10,18 €
			Kind	5,09 €
			Kanalgebühr Erwachsene*	61,60 €
			Kind	30,80 €
Grundsteuer 2. Quartal				
Müllabfuhrgebühr	39,00 €			
3. Quartal	31. Juli	15. August	Wasser Akonto	
			Wasser Grundgebühr Erwachsene*	10,18 €
			Kind	5,09 €
			Kanalgebühr Erwachsene*	61,60 €
			Kind	30,80 €
Grundsteuer 3. Quartal				
Müllabfuhrgebühr	39,00 €			
4. Quartal	31. Oktober	15. November	Wasser-Abrechnung (m <sup>3</sup> -Verbrauch abzüglich Akontozahlungen)	
			Wasser Grundgebühr Erwachsene*	10,18 €
			Kind	5,09 €
			Kanalgebühr Erwachsene*	61,60 €
			Kind	30,80 €
			Grundsteuer 4. Quartal	
Müllabfuhrgebühr	39,00 €			
Schwimmbadgebühr	55,00 €			

### Abgaben 2025

Müllsack pro Stück	12,00 €
Biotonnensack pro Stück	1,00 €
Hundeabgabe jährlich	55,00 €
Hundeabgabe für Wachhunde jährlich	30,00 €
Hundekotbeutel pro 100 Stück	8,00 €
Schwimmbadgebühr jährlich	55,00 €
Kanalbenützungsgebühr für Erw.*/ Quartal	61,60 €
Kanalbenützungsgebühr für Kind / Quartal	30,80 €
Wasserbezugsgebühr für Erw. * / Quartal	10,18 €
Wasserbezugsgebühr für Kind / Quartal	5,09 €
Wasserbezugsgebühr (verbrauchsabhängig, m <sup>3</sup> )	1,73 €

\*ab Vollendung des 15. Lebensjahres





„Stille spricht,  
wenn Worte es nicht können.“

Wir trauern um Gemeinderat Florian Willerstorfer.  
Tiefe Betroffenheit löste die Todesnachricht von Florian  
in der gesamten Bevölkerung aus.

Nicht nur die Gesellschaft verliert mit Florian ein wertvolles Mitglied.  
Auch in der Kommunalpolitik, in der Florian seit 2021 als Gemeinderat  
und Ausschussmitglied wirkte, werden wir Florian vermissen.

Florians Blick war bei seinem Handeln immer  
auf – soziale – Gerechtigkeit ausgerichtet.

Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner  
Familie. Ihnen wünschen wir gerade in dieser schweren Zeit viel Kraft.

**Florian, wir werden dein Andenken stets in Ehren halten.**



Foto: Familie Willerstorfer

## Unterstützung von Familien mit Kindern unter 15 Jahren durch die Grünen St. Thomas

Mit 1. Jänner 2025 wurden die Gebühren und Abgaben angepasst bzw. erhöht, unter anderem Kanalgebühr, Müllabfuhr, Essensbeiträge für die Nachmittagsbetreuung.

St. Thomas kann den ordentlichen Haushalt nicht selber ausgleichen und ist damit eine sogenannte „Härteausgleichsgemeinde“. Daher muss man sich an die vom Land vorgegebenen Mindesttarife und -gebühren halten.

Vor allem für Familien mit mehreren Kindern ergeben sich z.T. empfindliche Mehrkosten. So muss der Essensbeitrag für Nachmittagsbetreuung von bisher € 4,80 auf € 5,50 erhöht werden. Die Kanalbenutzungsgebühr für Kinder erhöht sich pro Kind unter 15 Jahren von € 12,10 auf € 30,80.

Dazu kommt, dass die Grenze zwischen Kind und Erwachsenen von 18 auf 15 Jahre herabgesetzt wurde. Damit wird für im Haushalt lebende Kinder der Erwachsenenbeitrag von € 61,60 schon drei Jahre früher als bisher fällig.

Bei der Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024 wurden verschiedene Minderungsmöglichkeiten diskutiert. Es gibt allerdings für die Gemeinde keinen finanziellen Spielraum.

Wir alle wissen, dass Familien mit Kindern einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Dies wird noch immer unzureichend anerkannt und finanziell abgegolten. Um diese Ungleichheit abzufedern, haben die Grünen St. Thomas die Absicht folgende finanzielle Unterstützung im Jahr 2025 zu geben:

- Erstattung von 30 % des Essensbeitrages für Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Schule für alle Familien aus der Gemeinde St. Thomas, das sind € 1,65 je Essen.
- Erstattung der Differenz der Kanalgebührenerhöhung bei Familien mit mehr als zwei Kindern für das dritte und jedes weitere Kind, das sind € 74,80 je Kind.

Beide Unterstützungen werden gegen Vorlage der Belege bei den Grünen am Jahresende unkompliziert gewährt. Ansprechperson dafür ist Alois Gigleitner (0676/7895866, alois.gigleitner@a1.net).

Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag für mehr soziale Gerechtigkeit gegenüber Familien mit Kindern zu leisten.

Die Grünen St. Thomas

## Wir gratulieren sehr herzlich ...

### ... zum Geburtstag



Gerda Dichtl – 70 Jahre



Erika Hinterberger – 85 Jahre



Pfarrer Josef Hinterberger – 90 Jahre



Johann und Margarete Mair - 75 und 80 Jahre



Maria Stegner – 75 Jahre



### ... zum Studienabschluss

Unsere Kindergartenleiterin **Ramona Walter** hat das Bachelorstudium Elementarpädagogik an der Pädagogischen Hochschule OÖ in Linz mit „Sehr gut“ abgeschlossen. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg sehr herzlich!

### ... zur Geburt



**Eschlböck Timo** mit den stolzen Eltern Cornelia und Stefan Eschlböck mit dem großen Bruder Maximilian.



**Mairhuber Lukas** mit den stolzen Eltern Katharina und Roman Mairhuber.



## In stillem Gedenken

Marianne Eschlböck  
im 84. Lebensjahr

Josef Haslehner  
im 95. Lebensjahr

Florian Willerstorfer  
im 23. Lebensjahr



Leuchtende Tage.  
Nicht weinen,  
dass sie vorüber.  
Lächeln,  
dass sie gewesen!

Konfuzius



Hier findest du Hilfe:

Krisenhilfe OÖ

0732/2177

[www.krisenhilfeooe.at](http://www.krisenhilfeooe.at)

Unterstützung in psychischen  
Krisen rund um die Uhr,  
anonym und kostenlos.

Gefördert durch

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz



## Personelles

### Neue Mitarbeiterinnen

Wir freuen uns, Ihnen die neuen Busbegleiterinnen vorzustellen, die das Team in Michaelnbach seit Dezember unterstützen.

### Sabine Hutterer

ist ein aktives Gemeindemitglied bei den Bäuerinnen und bringt viel Erfahrung und Verbundenheit mit der Region mit. Sie hat zwei erwachsene Kinder und freut sich darauf, die Michaelnbacher Kinder auf ihrem täglichen Weg in den Kindergarten zu begleiten und für ihre Sicherheit zu sorgen.



### Doris Hinterleitner

ergänzt das Team mit ebenso viel Motivation. Sie ist Mutter eines Sohnes und überzeugt durch ihre freundliche und aufmerksame Art, die den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit gibt.



Liebe Sabine, liebe Doris, wir wünschen euch viel Freude bei euren neuen Aufgaben! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen euch herzlich willkommen!

### Eva Windhager-Grabmer

ist wieder für unsere Gemeinden im Einsatz.

Wir freuen uns, dass Eva seit 1. März 2025 zurück aus der Karenz und wieder aktiver Teil unserer Hui-um-Verwaltung ist!

Eva verstärkt das Team am Standort Pollham und ist primär für die Personalverrechnung und das Bürgerservice zuständig.



### Verabschiedungen

#### Martin Dobetsberger

Am 27. Jänner 2025 verabschiedeten wir uns nach 15 Jahren von unserem Verwaltungsmitarbeiter Martin Dobetsberger.

Lieber Martin, wir danken dir für die Zusammenarbeit und deinen Einsatz für die Gemeinde Pollham und die Verwaltungsgemeinschaft Hui-um.

Alles Gute und viel Erfolg im neuen Job! Wir wünschen dir, dass du auf

deinem neuen Weg viele spannende und erfolgreiche Momente erlebst.



### Daniela Schwabeneder

Nach fünf Jahren engagierter Arbeit verabschieden wir uns in Michaelnbach von unserer Reinigungskraft und Bauhofmitarbeiterin Daniela. Mit großem Einsatz hat sie sich um die Grünraumpflege gekümmert, unsere Schule sauber gehalten und als Busbegleitung die Kindergartenkinder sicher begleitet.

Liebe Daniela, wir danken dir für deine Arbeit, deine Zuverlässigkeit und dein stets freundliches Wesen. Du hast mit deinem Einsatz viel für unsere Gemeinde beigetragen.

Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!



## Gemeindeverbände

**Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um gemeindeübergreifend, die drei Kommunen sind auch Mitglieder diverser Gemeindeverbände.**

Bei einem Gemeindeverband gliedern mehrere politische Gemeinden Aufgabenbereiche der Verwaltung aus, die Aufgaben werden gemeinschaftlich von einem Verband abgewickelt.

Typische Bereiche der Zusammenarbeit sind etwa Bauwesen, kommunaler Straßenbau (Güterwege), Erhalt von Schulen, Standesamt, Sozialhilfe (Bezirksaltenheime), Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Abfallwirtschaft. Auch Verkehrsverbände, Reinhaltverbände oder Tourismusregionen werden oft auf Gemeindeverbandsbasis umgesetzt.

„Kräfte bündeln - Effizienz steigern“ - unter diesem Motto wurde 2020 der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Grieskirchen gegründet, den wir in dieser Ausgabe näher vorstellen wollen.

## Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Grieskirchen

Das Standesamt ist für zahlreiche personenstandsrechtliche Angelegenheiten zuständig. Dazu zählen die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen, aber auch die Ausstellung von Urkunden und die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz. Außerdem fallen Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen sowie die Prüfung der Ehfähigkeit in den Aufgabenbereich.

### Digitalisierung

Bis 2014 wurden alle Geburten, Trauungen und Sterbefälle noch händisch in Büchern eingetragen. Mit der Einführung eines zentralen Registers wurden alle diese Bücher digitalisiert.

WardieArbeitimStandesamtsbereich früher noch relativ einfach und überschaubar, ist sie mittlerweile aufgrund der hohen Anforderung der Anfragen sehr komplex geworden.

### Immer öfter fremdes Recht

Dazu kommt, dass in den Standesämtern immer häufiger fremdes Recht anzuwenden ist, was die Beurteilung vieler Fragen bei den Beurkundungen (Namensführung, Mutterschaft, Vaterschaft, Ehevoraussetzungen, usw.) natürlich nicht einfacher macht. So wurden beispielsweise im Verbandsbüro im Jahr 2022 insgesamt 146 Ermittlungen der Ehfähigkeit (früher Aufgebote) mit Verlobten aus 26 Nationen durchgeführt. Aufgrund der Digitalisierung und Internationalisierung wurden die Tätigkeiten deutlich



umfangreicher und aufwendiger, dies machte die Gründung des Verbandes umso wertvoller. Darum haben sich 2019 auch unsere Gemeinden entschlossen, dem Standesamtsverband Grieskirchen beizutreten.

### Für die Bürger\*innen in unseren Gemeinden hat sich wenig geändert

Es ist selbstverständlich weiterhin möglich, den Bund der Ehe in der Heimatgemeinde zu schließen, auch die Urkunden werden bei uns ausgestellt. Die Ermittlung der Ehfähigkeit (früher „Aufgebot“) wird in Grieskirchen erledigt werden.

### Vorteile für die Mitgliedsgemeinden

Der große Vorteil für unsere Gemeinden liegt darin, dass das Standesamt Grieskirchen bereits vor der Verbandsgründung etwa 1.000 Personenstandsfälle (Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen) zu beurkunden hatte, was natürlich zu einer gewissen Routine führt. In einer kleinen Gemeinde sind oft nur wenige Fälle zu bearbeiten, wodurch es schwierig ist, „am Ball zu bleiben“.

Ein Verband, bei dem man auf diese komplexen Arbeiten spezialisiert ist, macht somit auf alle Fälle Sinn und hat sich seit der Gründung bereits bestens bewährt.

Die 15 Mitgliedsgemeinden sind Aistersheim, Gallspach, Grieskirchen, Haag am Hausruck, Hofkirchen an der Trattnach, Kematen am Innbach, Michaelnbach, Neumarkt im Hausruckkreis, Pötting, Pollham, St. Georgen bei Grieskirchen, St. Thomas, Tollet, Waizenkirchen und Wendling

### Kontakt Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Grieskirchen

Uferstraße 14  
4710 Grieskirchen  
+43 7248 / 62255-61, -62, -63  
standesamt@grieskirchen.at

### Die Standesbeamt\*innen unserer Gemeinden

**Michaelnbach:** Johannes Mühlböck und Franz Fuchshuber

**Pollham:** Roland Pimingstorfer und Iris Köllerer

**St. Thomas:** Berta Wieländer MA

## Abweichung von bewilligter Gebäude-Situierung

Wie aus den Medien bekannt ist, sind in den vergangenen Jahren in Oberösterreich zahlreiche Häuser aufgefallen, die nicht an dem genehmigten Platz errichtet worden sind. Sie ragen über die genehmigte Baufläche hinaus.

Nun hat der Landtag eine Lösung geschaffen, nachträglich Bauwidmungen vornehmen zu können und nicht



von vornherein einen Abriss veranlassen zu müssen. Das heißt Besitzer\*innen von Gebäuden, die zum Teil über die Bauwidmung ins Grünland gebaut wurden, können eine Widmungsergänzung beantragen. Dafür sind strenge Voraussetzungen einzuhalten und empfindlichen Ausgleichszahlungen zu tätigen.

### Genaue Prüfung

Jeder Fall, für den eine Widmungsergänzung beantragt wird, wird genau geprüft. Häuser/Gebäude, die zur Gänze im Grünland errichtet wurden sowie Gebäude(teile) und Anlagen, die nicht dem Wohnen oder gewerblichen Zwecken dienen (wie z. B. Garagen, Gartenhütten oder Swimmingpools) sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt



Die Gemeindeämter der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um sind an den Zwickeltagen nach dem **Staatsfeiertag (2. Mai)**, **Christi Himmelfahrt (30. Mai)** und **Fronleichnam (20. Juni)** geschlossen.

## Landwirtschaftsfoliensammlung

Am **10. April 2025** wird von 13 bis 14.30 Uhr am Betrieb von Alfons Humer (Biogasanlage, Krumbach 5, 4712 Michaelnbach) die Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der diesjährigen Frühjahrsammlung **kein Entsorgungsbeitrag** bei der Abgabe von Silofolien eingehoben.

### Säcke mit Netzen und Schnüren

- Volle Säcke können kostenlos bei den Foliensammelterminen abgegeben werden.



- Anlieferung nur in Säcken möglich, keine Big-Bags.
- Seit 2020 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- Leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit dem Kipper oder einem großem Anhänger anzuliefern, damit eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

## Poolbefüllungen über die Ortswasserleitung

Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeder Größe im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die öffentliche Wasserversorgung!

Um einer Überlastung unserer Wasserversorgungsanlage aufgrund vieler gleichzeitiger Befüllungen vorzubeugen und um eine durchgehende Trinkwasserversorgung aller Haushalte sicherstellen zu können, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe am Gemeindeamt, wann eine größere Wasserentnahme, z.B. Befüllung eines (aufstellbaren) Pools, über die Ortswasserleitung geplant ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Weitere Termine:

- 8. April 2025 (13 bis 15 Uhr)  
ASZ Waizenkirchen
- 16. April 2025 (10 bis 11.30 Uhr)  
ASZ Grieskirchen

## Information zum Öö. Hundehaltegesetz 2024



### WESENTLICHE ECKPUNKTE

#### • Sachkundekurs

Vor der Anschaffung eines Hundes und der Anmeldung des Tieres bei der Wohnsitzgemeinde haben Hundehalter\*innen, wie bereits jetzt schon üblich, einen allgemeinen Sachkundekurs im Ausmaß von sechs Stunden positiv zu absolvieren.

#### • Einteilung in große und kleine Hunde

Gänzlich neu und österreichweit bisher einzigartig ist die Differenzierung zwischen „großen“ und „kleinen“ Hunden.

##### Großer Hund:

ausgewachsen Widerristhöhe von 40 cm oder Gewicht von 20 kg

##### Kleiner Hund:

ausgewachsen Widerristhöhe unter 40 cm oder Gewicht unter 20 kg  
Feststellung durch die Tierarztbestätigung beim Tierarztbesuch!

#### • Alltagstauglichkeitsprüfung

Alle Oberösterreicher\*innen, die sich einen großen Hund anschaffen, müssen zusätzlich zur allgemeinen Sachkundekursausbildung die Alltagstauglichkeitsprüfung (ATP) absolvieren.

#### • Erweiterte Pflichten bei speziellen Hunderassen

Für die Rassen Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire

Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Tosa Inu und deren Kreuzungen gilt das erhöhte Ausbildungserfordernis wie für große Hunde, es muss ebenfalls die Alltagstauglichkeitsprüfung absolviert werden.

#### • Leinen- und Maulkorbpflicht

Ab dem 12. Lebensmonat des Tieres gilt eine generelle Leinen- und Maulkorbpflicht im öffentlichen Raum.

### VORAUSSETZUNG FÜR DEN ERWERB EINES HUNDES

- Hundehalter\*in muss mindestens 16 Jahre alt sein.
- Absolvierung eines Sachkundekurses, dieser muss vor der Anschaffung eines Hundes abgelegt werden.

### BENÖTIGT FÜR DIE ANMELDUNG

- Sachkundenachweis
- Tierarztbestätigung
- Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank
- Chipnummer (Chippflicht)
- Für jeden Hund muss eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 abgeschlossen werden.
- ATP bei großen oder speziellen Hunderassen

### FRISTEN

Hundehalter\*innen sind verpflichtet, die Fristen eigenständig und ohne Aufforderung der Gemeinde einzuhalten.

Nachweis	Frist
Sachkundekursausbildung	vor Beginn der Haltung
Meldung von über 12 Wochen alte Hunde in der Heimatgemeinde	binnen 5 Wochentagen
Nachreichung der Registrierungsbestätigung ab Meldung des Hundes (Grundsätzlich ist die Registrierungsbestätigung zum Zeitpunkt der Anmeldung vorzulegen.)	binnen 2 Monaten
Wechsel der Haftpflichtversicherung	binnen 4 Wochen
Meldung der Beendigung der Hundehaltung	innerhalb 1 Woche
Tierarztbestätigung	ab dem 12. Lebensmonat
Alltagstauglichkeitsprüfung bei großen oder speziellen Hunderassen	bis zur Vollendung des 18. Lebensmonates

### WEITERE INFORMATIONEN

[www.hundehaltung-ooe.at](http://www.hundehaltung-ooe.at)



## I ♥ St. Thomas

### Fotos aus der Gemeinde



Sonnenaufgänge, das Lieblingsplatz, Naturaufnahmen, etc., wir freuen uns immer über stimmungsvolle Bilder aus unserer Gemeinde, welche wir gerne für unsere Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Homepage, Social Media) verwenden.

Selbstverständlich wird bei einer Veröffentlichung der Name der Fotografin bzw. des Fotografen angegeben.

Bei Interesse Fotos bitte in hoher Auflösung (Dateigröße mindestens 300 KB) an das Gemeindeamt [gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at) übermitteln.

## Bauberatung

Die nächste Bauberatung findet am Gemeindeamt Michaelnbach an folgendem Termin statt:

**Montag, 28. April 2025**

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Hannes Mühlböck unter 07277/2555-112.

Es können bei der Bauberatung nur jene Unterlagen bearbeitet werden, die mindestens fünf Werktage zuvor beim Gemeindeamt eingereicht wurden.



## Nachruf Arch. Dipl.-Ing. Dieter Krebs

Am 22. Dezember 2024 ist Arch. DI.-Ing. Dieter Krebs im 84 Lebensjahr verstorben. Dieter Krebs hat über viele Jahrzehnte als engagierter Architekt und Ortsplaner unsere Hui-um-Gemeinden maßgeblich mitgestaltet. Dank seiner vorausschauenden Planung wurden etwa das Örtliche Entwicklungskonzept, Flächenwidmungs- und Bebauungspläne gezielt erarbeitet und erfolgreich umgesetzt. Mit Weitblick, Fachwissen und einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürger\*innen war er stets bereit, neue Wege zu gehen, um gemeinsame Visionen Realität werden zu lassen.

Wir danken Dieter Krebs für alles, was er für unsere Gemeinden geleistet hat, und werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.



Foto: Familie Krebs

## Blutspenden



Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am

**15. Mai 2025**

**15.30 - 20.30 Uhr, VS Michaelnbach**

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis und den Blutspendenausweis zur Blutspende mitbringen.

Ein herzliches DANKE an 65 Blutspender\*innen aus St. Thomas und Umgebung, die am 27. März 2025 in St. Thomas einen wertvollen Beitrag für das Gesundheitswesen geleistet haben.

## Stellenausschreibung

Wir suchen Verstärkung für unser Kindergartenteam:

- 1 Elementarpädagog\*in**  
(29 Wochenstunden)
- 2 pädagogische Assistenzkräfte**  
(21,5 bis 25 Wochenstunden)
- 1 Stützpädagogin für Integration**  
(18 bis 20 Wochenstunden)

**Geplanter Dienstbeginn:**

September 2025

**Dienstort:**

Kindergarten Michaelnbach

**Bewerbungsfrist:**

31. Mai 2025

**Nähere Infos und Kontakt:**

Gemeinde Michaelnbach

07277/2555

[gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at)

[www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

## Was gehört in den Gelben Sack?

Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

### Richtig sammeln fürs Recycling

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z.B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.

• Nur leere Verpackungen in den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.

- Bitte keine Luft sammeln: Getränk-

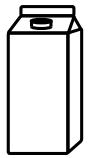
kekartons oder Speiseölfaschen flach drücken spart Platz, zu Hause und im Gelben Sack.

### Bei Fragen hilft die Abfallberatung

Nicht immer ist alles eindeutig. Unter [oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at) findet man die Abfallberatung, dort erklären Abfallprofis, wie man den Abfall richtig trennt.



## JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



- ▶ Getränkekartons
- z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

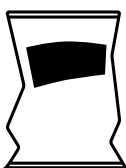
**WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!**



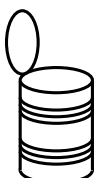
## UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

## NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

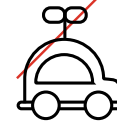
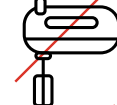
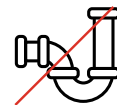
Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.



Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



## Ferienaktion 2025

Auch in diesem Sommer soll es wieder ein abwechslungsreiches und vielfältiges Ferienprogramm für die Kinder unserer Gemeinde geben. Wir laden daher alle Vereine, Firmen und Privatpersonen sehr herzlich ein, sich an der Ferienaktion in den Sommerferien 2025 zu beteiligen.



Bitte meldet eure Veranstaltungen bis spätestens 30. April 2025 per E-Mail [gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at) am Gemeindeamt.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir den Kindern wieder ein tolles Ferienangebot anbieten können!

## Einladung zum Theaterstück

Die Volksbühne Pollham lädt zum Kriminalstück „Wir sind doch alle kleine Sünderlein“ ein.

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen statt:

- Freitag, 25. April 2025, 19.30 Uhr
- Samstag, 26. April 2025, 18 Uhr
- Freitag, 2. Mai 2025, 19.30 Uhr
- Samstag, 3. Mai 2025, 19.30 Uhr
- Sonntag, 4. Mai 2025, 15 Uhr

Die Aufführungen finden im Mehrzwecksaal St. Thomas, der barrierefrei zugänglich ist, statt.

### Platzreservierung

Alle Interessierten können eine Platzreservierung unter [www.volksbuehne-pollham.at](http://www.volksbuehne-pollham.at) vornehmen.

## Der Glasfaserausbau in St. Thomas geht weiter!

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten der Firma LinzNet konnte mit der Gemeinde der weitere mögliche Ausbauplan konkretisiert werden. Im Zuge der Verlegung der Ortswasserleitung soll nun auch die Glasfaserleitung im **Siedlungsbereich Kirnwies in Richtung Lagerhaus** erschlossen werden.



Weiters ist in diesem Ausbauschnitt geplant, den **Siedlungsbereich entlang der Pollhamer Bezirksstraße in Richtung Wimm** anzuschließen.

### Nutzen Sie die einmalige Chance für einen Glasfaseranschluss!

Voraussetzung für einen Ausbau ist eine **Beteiligung von 80 %** bei den anschließenden Teilnehmer\*innen.

Die Gemeinde unterstützt diesen weiteren Ausbau und hofft auf hohe Zustimmung.

Eine Infoveranstaltung ist derzeit in Planung und soll nach Ostern stattfinden. Die Gebäudebesitzer\*innen werden rechtzeitig über die genauen Termine informiert.

## Einfache und günstige Lebensretter

**Rauchwarnmelder kosten nicht viel, können aber im Ernstfall Leben retten.** Statistiken zeigen, dass es in Oö. mehr Todesfälle durch Brände als durch Herzinfarkte gibt. Besonders in der Nacht besteht eine große Gefahr, da Brände unbemerkt entstehen und Menschen im Schlaf überraschen können. Um rechtzeitig gewarnt zu werden, ist die Anbringung von Rauchwarnmeldern unerlässlich – insbesondere in Räumen, in denen man sich häufig aufhält, wie Schlafzimmer und Wohnzimmer.

Neben Rauchwarnmeldern können unter bestimmten Umständen auch Kohlenmonoxid-Warnmelder lebensrettend sein. Vielen ist nicht bekannt, dass beispielsweise Holzpellets in den ersten Wochen nach der Produktion Kohlenmonoxid freisetzen können, ein unsichtbares und geruchloses Gas, das in geschlossenen Räumen schnell gefährlich werden kann.

Die gesetzliche Vorschrift zur Installation von Rauchwarnmeldern wird per Baubescheid geregelt.



Dennoch appellieren wir an alle Wohnungs- und Hausbesitzer\*innen, über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinauszugehen und sich bestmöglich zu schützen.

Feuerlöscher sind neben Rauchwarnmeldern ein unverzichtbares Sicherheitsinstrument im Brandfall. Sie ermöglichen ein schnelles Eingreifen, bevor sich ein Feuer unkontrolliert ausbreiten kann. Damit sie jederzeit einsatzbereit sind, ist eine regelmäßige Überprüfung alle zwei Jahre erforderlich. Zudem empfiehlt es sich, den Umgang mit Feuerlöschern zu üben, um im Ernstfall sicher und schnell reagieren zu können.

Schützen Sie sich und Ihre Familie – investieren Sie in Rauchwarnmelder, Kohlenmonoxid-Warnmelder und regelmäßig gewartete Feuerlöscher!

## Konsumerhebung

Statistik Austria führt bis Ende Mai 2025 österreichweit eine Konsumerhebung durch, die zum Ziel hat, die Ausgaben privater Haushalte detailliert zu erfassen.



Die Ergebnisse sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich, zugleich sind die Ergebnisse der Konsumerhebung auch von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Alle fünf Jahre wird die Bevölkerung zur Mitarbeit eingeladen. Haushalte, die per Zufall in die Stichprobe gezogen wurden, erhalten einen postalischen Informationsbrief. Als wertschätzendes Dankeschön für die Teilnahme erhält der Haushalt € 50,00 entweder in Form eines universellen Einkaufsgutscheins oder als Unterstützung für die Renaturierung von österreichischen Hochmooren. Weitere Informationen unter [www.statistik.at/konsum](http://www.statistik.at/konsum).

## Zwei Staatsmeistertitel für die Brüder Julian und Jonas Mesi

Bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften der U20-Klasse matchte sich Anfang Februar 2025 Julian Mesi in einem spannenden Duell mit dem Titelverteidiger Samuel Kreb. Der U18-EM-Starter Julian übernahm zur Rennhälfte die Führung, ließ aber auf der letzten Gegengeraden Kreb vorbeiziehen. Auf der Zielgeraden griff Julian noch einmal an und erreichte mit einem Sprung ins Ziel Gold in 1:59,11 Minuten, nur 1/100 Sekunden vor dem Linzer, der etwas zu früh jubelte.



Julian Mesi in weiß

U16-Athlet Jonas Mesi zeigte drei Wochen später bei den Österreichischen U18-Meisterschaften groß auf.

Der junge Athlet lief im 800-Meter-Lauf in 2:04,27 überlegen zum Sieg. In der 1500-Meter-Disziplin erreichte Jonas den Vize-Titel mit 4:08,25, er war dabei zehn Sekunden schneller als seine vier Wochen davor aufgestellte Bestleistung!

„Es war ein super Wochenende für mich. Bei den 800 Metern war ich Favorit, aber man muss das auch auf die Bahn bringen und das ist mir gut gelungen. Dass ich im 1500-Meter-Lauf so eine starke Zeit laufe, hätte ich mir nicht gedacht“, so Jonas Mesi.

Jetzt freuen sich die Brüder auf die Freiluftsaison.



Jonas Mesi

Fotos: © Igla long life

## Jahresversammlung der Seniorenortsgruppe St. Thomas

Bei der Jahresversammlung am 4. Februar 2025 im Gasthaus Mariandl wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

### 20 Jahre:

Bgm.<sup>in</sup> a.D. Waltraud Angleitner, Gertraud Enzelsberger, Theresia Floimayr, Gertraud Hinterberger, Margarete Mair, Josef Reiter, Theresia Reiter

### 25 Jahre:

Josef Achleitner, Friedrich Bramböck

### 30 Jahre:

Anna Moser, Hilda Watzenböck



1. Reihe: v. l. Hilda Watzenböck, Theresia Reiter, Anna Moser

2. Reihe: v. l. Theresia Floimayr, Margarete Mair, Josef Reiter, Obfrau Rosemarie Lehner, Bezirksobmann Hans Feizlmayr

3. Reihe: v. l. Friedrich Bramböck, Daniel Tauber RAIBA Prambachkirchen, Gertraud Enzelsberger (Nicht am Bild: Josef Achleitner, Bgm.<sup>in</sup> a.D. Waltraud Angleitner, Gertraud Hinterberger)

## Neuigkeiten aus dem Kindergarten

### Liebe Thominger! Liebe Thomingerinnen!

Ins neue Jahr starteten unsere Kindergartenkinder mit dem Skikurs. Acht Skihaserl absolvierten tapfer und ausdauernd in Kirchschatz eine Woche lang den Kurs, zum Abschluss verdienten sie sich bei einem Skirennen eine Medaille.

Seit Jänner besuchen zwei neue Kinder unseren wunderschönen Kindergarten, sie haben sich schon gut eingelebt und erkunden täglich unsere Gruppenräume, die Spielsachen, den Garten, den Turnsaal, ... Nun ist unsere Rasselbande mit 37 Kindern fast komplett. Schön, dass ihr euch bei uns so wohl fühlt!

### Faschingszeit im Kindergarten

Die Faschingszeit lies unser Kindergarten in bunten Farben und fröhlichen Klängen erstrahlen! Am Faschingsdienstag feierten wir unser großes Faschingsfest. Jedes Kind durfte sich verkleiden. Es wurde gelacht, getanzt und gespielt – die Stimmung war einfach großartig!

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab eine leckere Jause, Knabberien, Popcorn und Faschingskrapfen – ein wahrer Gaumenschmaus! Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Gemeinde, wo uns ein Zuckerregen erwartete.



Vielen Dank an Raimund für die leckeren Faschingskrapfen und Danke an Berta und Romana, die Zuckerl für uns regnen ließen. Ein sehr lustiger und aufregender Tag für uns alle.

Die Faschingszeit im Kindergarten ist nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Kreativität und Fantasie der Kinder zu fördern. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Feste und darauf, viele bunte Erinnerungen zu sammeln!

### Fastenzeit im Kindergarten

Am Aschermittwoch haben wir unsere Faschingsgirlanden verbrannt. Mit gespannten Blicken beobachteten die Kinder das Feuer. Jedes Kind bekam ein Aschekreuz als Zeichen Gottes und als Schutz. Die restliche Asche wurde mit Kressesamen vermischt.

In der Fastenzeit begleiten uns täglich im Morgenkreis Gesprächskarten. Jeden Tag darf das „Guten Morgen-Kind“ eine Karte auswählen. Auf jeder Karte steht eine Frage, z.B. „Was hat dich heute zum Lachen gebracht?“, „Welche Superkraft hättest du gerne?“, „Wen oder was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?“ - 40 Fragen für 40 Tage in der Fastenzeit.

### Was steckt hinter den Gesprächskarten?

Gesprächskarten regen die Kinder dazu an, ihre Gedanken und Ideen verbal auszudrücken. Sie lernen, ihre Sprache zu erweitern, neue Wörter zu verwenden und ihre Sätze zu strukturieren.

Durch das Gespräch mit anderen über die Karten lernen die Kinder, aktiv zuzuhören. Sie erfahren, wie wichtig es ist, die Meinungen und Geschichten anderer zu respektieren und darauf zu reagieren. Gesprächskarten fördern den Austausch zwischen den Kindern. Sie lernen, in Gruppen zu kommunizieren, Fragen zu stellen und auf die Beiträge ihrer Freunde einzugehen, was ihre sozialen Fähigkeiten stärkt. Kinder lernen, ihre eigenen Meinungen zu formulieren und zu vertreten.

Sie erfahren, dass ihre Gedanken wertvoll sind und dass es in Ordnung ist, unterschiedliche Ansichten zu haben. Insgesamt tragen Gesprächskarten dazu bei, eine positive Kommunikationskultur im Kindergarten zu schaffen und die Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu unterstützen. Sie bieten eine spielerische Möglichkeit, wichtige Fähigkeiten zu erlernen.

## Neue Mitarbeiterin

Marlene Riepl begleitet seit Februar als Pädagogische Fachkraft die Kinder in der Regenbogengruppe.

*„Mir ist sehr wichtig, dass sich die Kinder behütet und geborgen fühlen, um ihre Fähigkeiten entfalten zu können. Ich freue mich, das Team des Kindergartens in der pädagogischen Arbeit zu unterstützen.“*



Anstatt feste Antworten zu erwarten, ermutigen wir sie, ihre Gedanken und Ideen zu teilen.

Durch diese Ansätze wird die Kreativität der Kinder im Kindergarten gefördert und sie lernen, ihre eigenen Ideen zu entwickeln und auszudrücken. Dies ist nicht nur wichtig für ihre persönliche Entwicklung, sondern auch für ihre soziale Interaktion und ihr Selbstbewusstsein. Kreativität im Kindergarten legt den Grundstein für lebenslanges Lernen und Entdecken!

Liebe Grüße sendet das Team des Kindergartens St. Thomas

## Kreativität im Kindergarten: Entfaltung von Fantasie und Ideenreichtum

Kreativität spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung von Kindern im Kindergarten. Sie fördert nicht nur die Fantasie, sondern auch wichtige Fähigkeiten wie Problemlösung, Teamarbeit und Selbstbewusstsein.

Hier sind einige Ansätze, wie Kreativität im Kindergarten gefördert wird:

### 1. Vielfältige Materialien:

Wir stellen den Kindern eine breite Palette an Materialien zur Verfügung, wie Farben, Papier, Stoffe, Naturmaterialien und Bastelutensilien. So können sie ihre Ideen frei umsetzen und experimentieren.

### 2. Freies Spiel:

Die Kinder werden ermutigt, im freien Spiel ihre eigenen Geschichten zu erfinden und Rollenspiele zu gestalten. Dies fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch soziale Fähigkeiten und Teamarbeit.

### 3. Musik und Bewegung:

Musik und Tanz wird in den Alltag integriert. Kinder können eigene Lieder erfinden, Instrumente nutzen oder kreative Bewegungen zu Musik entwickeln. Dies fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch die motorischen Fähigkeiten.

### 4. Geschichten erzählen:

Das Geschichtenerzählen wird gefördert, indem wir den Kindern

die Möglichkeit geben, eigene Geschichten zu erfinden. Erlebtes vor der Gruppe zu erzählen, stärkt das Selbstbewusstsein und die sprachlichen Fähigkeiten.

### 5. Naturerlebnisse:

Wir nutzen die Natur als Inspirationsquelle. Der Garten bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Umgebung zu erkunden und kreative Ideen zu entwickeln, sei es durch das Sammeln von Materialien oder das Beobachten von Tieren.

### 6. Offene Fragen stellen:

Wir stellen den Kindern offene Fragen, die ihre Fantasie anregen.



Fotos: Kindergarten St. Thomas



Die Schulanfänger Felix, Benjamin, Mila, Viktor und Mirjam „experimentierten“ am Gemeindeamt mit dem Kopierer.

## Ausbildung wird groß geschrieben

### Jugend bei Wissenstest erfolgreich

Unsere Jugendlichen starteten das neue Jahr wie üblich mit der Vorbereitung auf den Wissenstest. In vielen Stunden wurden die erforderlichen Kenntnisse für die zehn Stationen erlernt und vertieft.

Nach den Erprobungen innerhalb der Feuerwehr traten vier Mitglieder unserer Jugendgruppe am 2. März in Waizenkirchen an und stellten ihr Wissen und Können unter Beweis.

Herzlichen Glückwunsch an Lukas Anzinger, Benjamin Augeneder, Emma Ecker, Lena Jungreithmair, Noah Riepl und Fabian Jungreithmayr (Bronze), Elias Strasser (Silber), sowie Simon Holzmüller und Niklas Huemer (Gold). Allen übrigen Mitgliedern der Jugendgruppe gratulieren wir zum erfolgreichen Ablegen der jährlichen Erprobungen.

### Ausgezeichnete Atemschutzträger

Nach der einjährigen Zwangspause traten heuer wieder zwei Trupps, bestehend aus jeweils drei Kameraden, zur Atemschutz-Leistungsprüfung am 15. März 2025 an. In Hartkirchen absolvierten Andreas Bramböck, Mi-



V. l. Johann Kronsteiner, Bewerber Markus Aumair und Bgm. Raimund Floimayr, Jugendbetreuerin Michaela Floimayr und Bezirkskommandant Hans-Peter Schiffelhuber mit den Teilnehmer\*innen des Wissenstest.

chael Ecker, David Floimayr, Christian Jungreithmayr, Markus Kieslinger und Jürgen Reintaler die vorgesehenen Aufgaben innerhalb der Sollzeit und erreichten das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber bzw. Bronze.



1. Reihe: Michael Ecker, David Floimayr. 2. Reihe: Andreas Bramböck, Jürgen Reintaler, Christian Jungreithmayr, Markus Kieslinger;

Fotos: BFK Grieskirchen und FF St. Thomas

# FEUERWEHR kompakt

### Fahrzeuge gesucht

Für technische Übungen sind wir ständig auf der Suche nach Fahrzeugen, an denen wir mit dem hydraulischen Rettungsgerät trainieren können.

Wer ein entsprechendes Fahrzeug abzugeben hätte, bitte bei Kommandant Roman Achleitner (0664 132 43 74) oder Schriftführer Michael Lehner (0664 619 81 80, 04121@gr.ooelfv.at) melden. Die Entsorgung des zerschnittenen Fahrzeuges wird von uns übernommen.



### Terminvorschau

- 26. April 2025: Maibaumfest
- 4. Mai 2025: Florianimesse
- 17.-18. Mai 2025: Maifest
- 13.-14. September 2025: Herbstfest
- 4. Oktober 2025: Feuerlöscherüberprüfung

## Des spüt se bei da Musi o ...

### Jahreshauptversammlung

Unsere jährliche Jahreshauptversammlung nutzten wir auch dieses Jahr als unseren offiziellen Start in das musikalische Jahr 2025. Wir ließen das vergangene Jahr mit vielen Highlights Revue passieren, dazu zählten unter anderem das Sommerfest und das Kirchenkonzert. Gleichzeitig schauten wir aber auch nach vorne. Ihr dürft gespannt sein, was wir auch dieses Jahr wieder für euch geplant haben.

### Leistungsabzeichen

Jedes Jahr findet die Verleihung der Musikerleistungsabzeichen statt. Auch dieses Jahr durften wir uns freuen, dass zwei Musiker aus unserem Verein ausgezeichnet wurden. Dominik Ecklmayr erhielt das Junior-Leistungsabzeichen und Fritz Bramböck wurde mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen geehrt. Das zeigt, dass unser Musikverein ein Ort für Junge und Junggebliebene ist und sich auch Spätentschlossene noch musikalisch in der Blasmusik entfalten können.

### Zu Besuch in der Volksschule

Damit auch in den kommenden Jahren genügend Jungmusiker\*innen

nachrücken, organisierte unser Jugendteam gemeinsam mit der Volksschule St. Thomas einen besonderen Vormittag. An diesem Tag durften wir den Musikverein und unsere Instrumente vorstellen. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Sie hatten sogar die Gelegenheit, selbst alles auszuprobieren und erste Klänge aus der Tuba und anderen Instrumenten herauszukitzeln. Wir hoffen, dass wir viele junge Talente inspirieren konnten und freuen uns darauf, sie vielleicht eines Tages in unseren Reihen willkommen zu heißen. Unsere Jugendreferentinnen stehen auch gerne für Fragen zur Verfügung.

Ariane Lindinger:

0681 81928478

Sandra Bramböck:

0650 3409262

### Maiblasen

Ein weiterer Pflichttermin, auf den wir uns jedes Jahr wieder freuen, ist das Maiblasen. Dieses findet heuer am Freitag, 25. April (später Nachmittag/Abend) und am Samstag, 26. April (ganztägig) statt.



Hier unsere ungefähre Route, damit ihr uns nicht verpasst:

#### Freitag (zu Fuß):

Start 18 Uhr: Siedlung gegenüber Wirtshaus, Siedlung Nord-Ost (Nr. 22-42), Siedlung nördlich der Schule

#### Samstag (am Wagen):

Start 7.30 Uhr: Schulstraße, Siedlung St. Thomas Nord, Wimm, Reith, St. Thomas West, St. Thomas Süd-West, Gartenstadt, Ebenstraß, Aigelsberg (Mittagessen), Schmidgraben, Eppenedt, Ramesedt, Kirnwies, Naichet, St. Thomas West (Siedlung Bürgermeister), Straß, Oberprambach, Lameth, Großgerstdopl, Am Bäckerberg

Auch zu unserem Sommerfest laden wir Euch bereits jetzt sehr herzlich ein! Genauere Infos folgen!

Euer Musikverein St. Thomas



Foto: © Christoph Mühlböck

v.l. Bgm. Raimund Floimayr, Obmann Andreas Meindlberger, Präs. Oö. Blasmusikverband Hermann Pumberger, Sandra Bramböck, 2. Präsidentin des Oö. Landtags Sabine Binder, Dominik Ecklmayr, LAbg. Peter Oberlehner, Fritz Bramböck, LAbg. Thomas Antlinger, Marlene Ecklmayr, Romana Huemer, Bezirksobfrau Romana Hochfellner-Forster

## Die Gesunde Gemeinde blickt zurück auf ...

### ...ein Mitmachkabarett mit Bluatschink

Die Besucher waren aktiver Teil des Kabarett von Margit und Toni Knittel. Es wurde mitgesungen, mitgeklatscht, bewegt und gelacht! Super, dass so viele Menschen mit uns gelacht haben!

### ... den Kinder-Bastelmarkt am 16. März

Kreative Geschenke und Bastelarbeiten wurden am Bastelmarkt im Pfarrheim von den Kindern verkauft. Gleichzeitig fand ein Kuchenverkauf durch die Gesunde Gemeinde statt. Mit den Einnahmen aus dem Kuchenverkauf wird die Gesunde Gemeinde Geräte bzw. Materialien für den Turnsaal ankaufen.



Die fleißigen Helfer mit Bluatschink: Berta Wieländer, Doris Jungreithmair, Alina Ecker, Toni Knittel, Karin Wieländer, Carmen Hupfer, Margit Knittel, Ramona Walter



Nach dem der Kabarettabend am 8. März, am Weltfrauentag, stattfand, wurden die Besucher mit einer kleinen Süßigkeit überrascht.



## Einladung zum Bewegen

**GEMMA – 100 Tage lang wird die aktivste Gemeinde in OÖ gesucht – jede aktive Minute zählt!**

Der „Tag der Bewegung“ bildet auch den Start der OÖ Bewegungs-Challenge GEMMA, bei der 100 Tage lang – von 27. April bis 4. August – die aktivste Gemeinde Oberösterreichs gesucht wird.



Dafür werden mit Hilfe der spusu Sport-App die Bewegungsminuten aufgezeichnet. Die Aufzeichnung funktioniert direkt mit dem Smartphone, die App kann aber auch mit allen gängigen Sportuhren gekoppelt werden.

Für jede oö. Gemeinde gibt es ein Gruppenprofil, sodass sich Einzelpersonen zu ihrem jeweiligen Wohnsitz registrieren können. Es zählt dabei nicht die Einzelleistung, sondern immer die gemeinsame Bewegungszeit pro Gemeinde – und zwar egal ob beim Gehen, Laufen, Radeln, Wandern und allem, was draußen Spaß macht. Am Ende der Challenge werden die Siebergemeinden mit den meisten Bewegungsminuten mit Geldpreisen prämiert, unter den Teilnehmer\*innen werden attraktive Sachpreise verlost. Da die aufgezeichneten Bewegungsminuten nach der Zahl der Teilnehmer\*innen pro

Gemeinde gewichtet werden, bestehen für alle teilnehmenden Gemeinden die gleichen Gewinnchancen. Die Registrierung für die Bewegungs-Challenge GEMMA ist ab 24.03.2025 in der spusu Sport-App möglich.

**Wir freuen uns über viele Teilnehmer aus St. Thomas!**

### Was ist gesunde Bewegung?

Regelmäßige Bewegung ist eine der wirksamsten Maßnahmen, um die Gesundheit zu erhalten und zu verbessern – unabhängig von Alter, Geschlecht oder körperlichen Einschränkungen. Durch regelmäßige Bewegung wird das Immunsystem stärker und die Gedächtnisleistung sowie der Schlaf verbessert.

Nachweislich werden auch das Erkrankungsrisiko sowie das Risiko vieler chronischer Erkrankungen und Verletzungen gesenkt. Wie gesund wir leben, hängt daher maßgeblich

davon ab, ob wir uns ein Leben lang regelmäßig bewegen.

## Tipps für mehr Alltagsbewegung

Manche Menschen glauben, ihren Alltag grundlegend verändern zu müssen, um sich mehr zu bewegen. Es sind aber auch kleine Bewegungen im Alltag wertvoll für unsere Gesundheit – vor allem dann, wenn sie sich leicht in die tägliche Routine einbauen lassen:

- Wege auch manchmal zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen
- Eine Station früher aussteigen oder zu Fuß nach Hause gehen
- Treppe anstatt der Rolltreppe oder den Lift zu benutzen
- Beim Telefonieren aufstehen und herumgehen
- Sich zum Plaudern nicht in einem Lokal, sondern zu einem Spaziergang treffen
- Am Abend spazieren gehen, statt fernzusehen

- Mit dem Hund spazieren gehen
- Mit den Kindern aktiv mitspielen
- Garten und Hausarbeit als Bewegungschance nutzen
- Beim Fernsehen Bewegung machen, z.B. mit dem Zimmerfahrrad fahren

## Bewegungsempfehlungen für Erwachsene

Um die Gesundheit zu fördern und aufrecht zu erhalten, sind für Erwachsene von 18 bis 65 Jahren pro Woche mindestens 150 Minuten ausdauerorientierte Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 Minuten ausdauerorientierte Bewegung mit höherer Intensität empfohlen. Zusätzlich dazu sollten an mindestens 2 Tagen der Woche muskelkräftigende Übungen durchgeführt werden.

Mehr dazu auf: <https://www.gesundes-oberoesterreich.at/gesund-bleiben/bewegung/bewegungsempfehlungen/>

## Kinder laufen für „Rollende Engel“

Die Thominer Kinder laufen für den guten Zweck und helfen dabei, den Verein Rollende Engel bekannter zu machen. Alina Ecker koordiniert einen 1 km-Lauf für Kinder, welcher am Freitag, 25. April stattfindet. Die Teilnahme an diesem Lauf ist kostenlos. Wer mitlaufen möchte, sollte sich bis spätestens 11. April bei Alina Ecker unter 0664/4853466 anmelden.

Auch Erwachsene können am Virtual Charity Run teilnehmen, nähere Infos gibt es unter: <https://www.rollende-engel.at/run/>



## Klimatipp Nr. 1: Radfahren

Radfahren kann mehr als nur das Klima schützen. Durch die Förderung von Bewegung, die Vermeidung von Feinstaub- und Abgasemissionen sowie von Lärmbelastung wirkt sich Radfahren positiv auf die Gesundheit der Menschen aus.

Wöchentlich bis zu zwei Stunden länger bewegungsaktiv sind Menschen, die mit dem Fahrrad anstatt mit dem Pkw zur Arbeit pendeln. Das Risiko vorzeitiger Sterblichkeit sinkt für Radfahrende im Vergleich zu Nicht-Radfahrenden um 30 Prozent. Das bringt auch volkswirtschaftlichen Nutzen: Alleine das Mehr an Bewegung durch regelmäßige Fahrradnutzung, führt zu einer Senkung der Gesundheitskosten um bis zu 1.300 Euro pro Person und Jahr.

Hinzu kommen vermiedene Gesundheitskosten durch geringere Abgas- und Lärmbelastung, eine im Vergleich zur Autoinfrastruktur kostengünstige

Fahrradinfrastruktur, positive Beschäftigungseffekte im Fahrradsektor und Einnahmen durch verstärkten Fahrradtourismus, die vor allem den ländlichen Raum stärken.

## Vorteile des Radfahrens auf einen Blick

- Radfahren schont das Klima wie kaum ein anderes Transportmittel.
- Luftschadstoffe und Lärmemissionen werden vermieden.
- Radfahren fördert die eigene sowie die allgemeine Gesundheit.
- Kostenersparnis sowohl privat als auch volkswirtschaftlich.
- Radverkehr beansprucht wenig Platz und fördert urbane Lebensqualität.
- Radfahren ist flexibel

WAS WIR ENTSCHEIDET WIE DIE MORGEN HEUTE TUN, DARÜBER, WELT AUSSIEHT.



Quelle: <https://vcoe.at/service/fragen-und-antworten/radfahren-nutzt-mensch-und-umwelt>





Organisiert durch  
Gemeinde St. Thomas

# TAG DER VEREINE

Gemeindevorplatz/  
Bauhofgelände

9. Juni  
2025

11 - 17  
Uhr

Mit dabei sind: Brauchtumsschützen, Elternverein, Fair Trade, Freiwillige Feuerwehr, Gesunde Gemeinde, Goldhaubengemeinschaft, Imker, KFB, Klimabündnis OÖ, Musikverein, Ortsbauernschaft, Österr. Rettungshunde Brigade, Polizei, Rotes Kreuz, Seniorenbund, Sportunion, Zivilschutzverband, uvm.

St. Thomas sucht   
 **DICH**

**Pächter für Lokal gesucht**

**Infos am Gemeindeamt St. Thomas 07277 7212**

**Medieninhaber & Herausgeber:**

Gemeindeamt St. Thomas  
St. Thomas 100  
4732 St. Thomas  
Tel.: 07277/7212

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister Raimund Floimayr

**Für Schriftsetzung verantwortlich:**

Muckenhumer Ulrike Bakk. techn.

**Fotos:** Privataufnahmen und Fotos

der Gemeinde St. Thomas

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at